

RS OGH 1982/12/16 7Ob650/82

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.12.1982

Norm

ABGB §1500

Rechtssatz

Die negative Seite des grundbücherlichen Publitätsgrundsatzes schützt das Vertrauen Gutgläubiger auf die Vollständigkeit des Buchstandes:

Was nicht eingetragen ist, gilt nicht, und dem Dritten schadet es also nicht, wenn das Grundbuch nachträglich (hier: allenfalls durch einen nicht eingetragenen Zeitablauf) unrichtig geworden ist.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 650/82
Entscheidungstext OGH 16.12.1982 7 Ob 650/82

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0034739

Dokumentnummer

JJR_19821216_OGH0002_0070OB00650_8200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at